

## Presseinformation

Kassel, 26. April 2022

### **Vorhaben zur Aufbereitung salzhaltiger Wässer K+S beteiligt sich an Projekt zur Wasserrückgewinnung**

**Das Kasseler Düngemittel- und Bergbauunternehmen K+S versteht sich als Vorreiter eines umweltschonenden Bergbaus. Es beteiligt sich nun auch an einem Gemeinschaftsprojekt, bei dem ein neues Verfahren erprobt werden soll, um salzhaltige Wässer aufzubereiten und gelöste Mineralien zurückzugewinnen.**

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Gemeinschaftsprojekt „HaSiMem – Wasserrückgewinnung aus Haldensickerwässern auf der Basis von Membrandestillationsprozessen und Kopplung mit Kristallisation“ steht unter der Leitung der K-UTEC AG Salt Technologies und wird in den nächsten drei Jahren mit den Partnern Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS, Solarspring GmbH sowie den Anwendungspartnern K+S AG und LMBV mbH umgesetzt. Am Beispiel salzhaltiger Wässer aus Rückstandshalden der Kali-Industrie soll untersucht werden, ob das Verfahren der Membrandestillation gegenüber der herkömmlichen Eindampfung im großtechnischen Maßstab Vorteile bei der Wasseraufbereitung bietet.

„Wir haben durch große Anstrengungen und hohe Investitionen schon viel erreicht, um die Umweltbelastung durch salzhaltige Wässer zu senken“, erklärt Dr. Martin Eichholtz, der das Projekt bei K+S leitet. So wurde am K+S-Werk Werra der Anfall von salzhaltigen Wässern seit dem Jahr 2000 bereits um 60 Prozent reduziert. „Wir haben aber noch einen ambitionierten Weg vor uns, und wollen die Gewässerqualität von Werra und Weser weiter verbessern – dabei können auch technologische Innovationen helfen, mit denen sich die salzhaltigen Wässer von den Kalihalden besser und zugleich



umweltschonender aufbereiten lassen“, sagt Eichholtz. Denn K+S verfolgt neben dem Ziel, die Umweltbelastung aus dem Bergbau weiter zu senken, auch eine klare Klimastrategie. „Deshalb sind wir gerne mit unseren Partnern dabei, ein neues Verfahren zur Aufbereitung salzhaltiger Wässer voranzubringen“, fasst Eichholtz zusammen.

## Über K+S

Wir leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag: Landwirten helfen wir bei der Sicherung der Welternährung. Mit unseren Produkten halten wir zahlreiche Industrien am Laufen. Wir bereichern das tägliche Leben von Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Mit rund 11.000 Mitarbeitern, Produktionsstätten auf zwei Kontinenten und einem weltweiten Vertriebsnetz sind wir ein verlässlicher Partner für unsere Kunden. Gleichzeitig richten wir uns neu aus: Wir setzen noch stärker als bisher auf Düngemittel und Spezialitäten. Wir werden schlanker, kosteneffizienter, digitaler und leistungsorientierter. Auf einer soliden finanziellen Basis erschließen wir uns neue Märkte und Geschäftsmodelle. Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung in allen Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter [www.kpluss.com](http://www.kpluss.com).

## Ihr Ansprechpartner

### Presse:

Marcus Janz  
Telefon: +49 561 9301-1254  
[marcus.janz@k-plus-s.com](mailto:marcus.janz@k-plus-s.com)